

Gel

Produktbeschreibung

Gel ist ein wasserbasiertes, thixotrop eingestelltes Spachtelgel, das mit einer rostfreien Stahlspachtel auf normal beanspruchte Parkett- und Holzböden aufgetragen wird. Gel wird auch angewendet, um nach dem Lackzwischenliff, den nach dem Saugen noch vorhandenen feinen Reststaub zu binden und um kleinere Fugen und Vertiefungen zu schließen. Gel kann mit allen wasserbasierten Decklacken aus dem Bona Produktprogramm verwendet werden.

Eigenschaften

- sehr hohe Viskosität
- schnelle Trocknung
- ermöglicht mit Flow ein "Ein-Tages-System"
- zusätzliches Füllen kleiner Fugen und Kratzer
- verringert die Gefahr der Seitenverleimung
- gutes Füllvermögen
- auch nutzbar auf problematischen Holzarten



Technische Daten

Basis:	Polyurethan-Acrylat-Copolymer-Dispersion
Lösemittel:	Wasser
Dichte:	1,05 g/cm ³
Verarbeitungstemperatur:	Raum- bzw. Lacktemperatur müssen während des Auftragens bzw. der Trockenzeit +15-25°C betragen
Verbrauch:	Als Grundierung: 1l pro 25-35 m ² und Schicht, abhängig von der Holzart / Nach dem Abschleifen: 1l pro 50-100 m ² und Schicht
Trockenzeit:	10-15 Min. bei 20°C und 50% rel. Luftfeuchte
Werkzeuge zum Verarbeiten:	Rostfreie Stahlspachtel
Kennzeichnung:	Nicht kennzeichnungspflichtig nach GefStoffV
GISCODE:	W3
WGK:	1 (Selbsteinstufung)
VbF:	Nicht feuergefährlich
Abfallschlüsselnummer:	08 01 12
Gebindeentsorgung:	über DSD oder Interseroh
Lagerung:	nicht unter +5°C dauerhaft lagern, vor Frost schützen, im Sommer kühl lagern (nicht über +30°C)
Lagerfähigkeit:	im ungeöffneten Originalgebinde mindestens 1 Jahr ab Herstellungsdatum
Lieferform:	3 x 5l und 10x1l

Beachten Sie die Hinweise auf unserem Sicherheitsdatenblatt.

Oberflächenvorbereitung

Der zu behandelte Untergrund ist bis auf das rohe Holz zurückzuschleifen. Für den letzten Schliff vor der Verarbeitung sollte Körnung 120 oder feiner verwendet werden. Wir empfehlen, das Bona SandScrad-System für ein einheitliches Schleifbild und verringerte Faseraufrichtung. Auf Bunthölzern, wie Ahorn, Esche, Buche ist der Einsatz eines Spachtelsystems vorab zu prüfen. Es besteht die Gefahr von Spachtelschlägen bzw. Verfärbungen.

Gel

Verarbeitung

Mit einer rostfreien Stahlspachtel werden 2-3 Lagen in unterschiedlichen Richtungen auf das rohe Holz aufgetragen. Bei Anwendung nach dem Zwischenschliff werden 1-2 Lagen aufgetragen.

Achtung: Dies ersetzt nicht das Auftragen eines Decklacks. Stellen Sie sicher, dass keine Lackgrate entstehen, da diese auch nach dem Trocknen des Decklacks noch sichtbar sind.

Verbrauch:

Als Grundierung: 1 Liter pro 25-35 m² und Schicht, abhängig von der Holzart

Nach dem Abschleifen: 1 Liter pro 50-100 m² und Schicht

Empfohlene Auftragsmethoden:

Auf rohem Holz:

- 1 -3 x Gel + 2 x Bona wasserbasierter Decklack

Nach dem Zwischenschliff:

- 1-2 x Gel + 1-2 x Bona wasserbasierter Decklack

Trockenzeit und Zwischenschliff:

Die Trockenzeit der einzelnen Gel-Schichten beträgt ca. 10 Minuten bei 20°C und 50% relativer Luftfeuchte.

Vor dem Auftragen des Decklacks sollte die Trockenzeit mindestens 15 Minuten betragen, denn ein zu frühes Auftragen kann dazu führen, dass der Lack in die Grundierung eindringt und zu einer Holzaufrauung führt, wodurch ein Anschleifen des Bodens erforderlich wird. Normalerweise ist ein Lackzwischen Schliff bei Einsatz von Gel nicht erforderlich, sollte es aber zu einem Aufrichten der Fasern kommen, empfehlen wir einen Zwischen schliff mit einer Tellermaschine und dem Bona SandScrad-System oder Schleifgitter 150.

Reinigung der Arbeitsgeräte:

Mit Wasser reinigen. Für angetrockneten Lack Aceton benutzen. Lackreste nicht in die Kanalisation geben, sondern austrocknen lassen und einer geordneten Deponie zuführen.

Reinigung und Pflege: Bitte separate Pflegeanweisung beachten!

Für die Anwendung auf Exotenhölzern wenden Sie sich bitte an die Bona Anwendungstechnik.

Bitte unbedingt beachten

Von uns unterbreitete Vorschläge und Empfehlungen werden sorgfältig auf Basis unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen und der uns zur Verfügung gestellten Informationen erstellt. Aufbau- und Verarbeitungsvorgaben erfolgen nach bestem Wissen, erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und befreien nicht von der eigentlichen Prüfung der Vorschläge und Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatzbereich (z.B. durch Anlegen von Probeflächen gem. DIN 18356.) Das Beachten von Hinweisen auf Verpackungen, Etiketten, technischen Informationsblättern, Bedienungs-, Ver- und Bearbeitungsanweisungen sowie Kennzeichnungen und einschlägigen technischen Richtlinien und Normen und die Ausführung der Arbeiten durch einen gewerblichen Verarbeiter nach den entsprechenden Vorschriften wird vorausgesetzt.

Mit dem Erscheinen dieser Hinweise verlieren alle vorausgegangenen Produktinformationen zu diesen Produkten ihre Gültigkeit. (Stand 01.04)

Service-Telefonnummer 0180/4266 283.

Bona GmbH
Jahnstr. 12
D-65549 Limburg / Lahn
Deutschland

Telefon:
0049-64 31-40 08-0

Telefax:
0049-64 31-40 08-25

E-Mail:
bona@bona.com

Internet:
www.bona.com